

Mit Sicherheit neue Wachstumsimpulse für Europa setzen

Die nachhaltige und digitale
Transformation engagiert und
unbürokratisch umsetzen



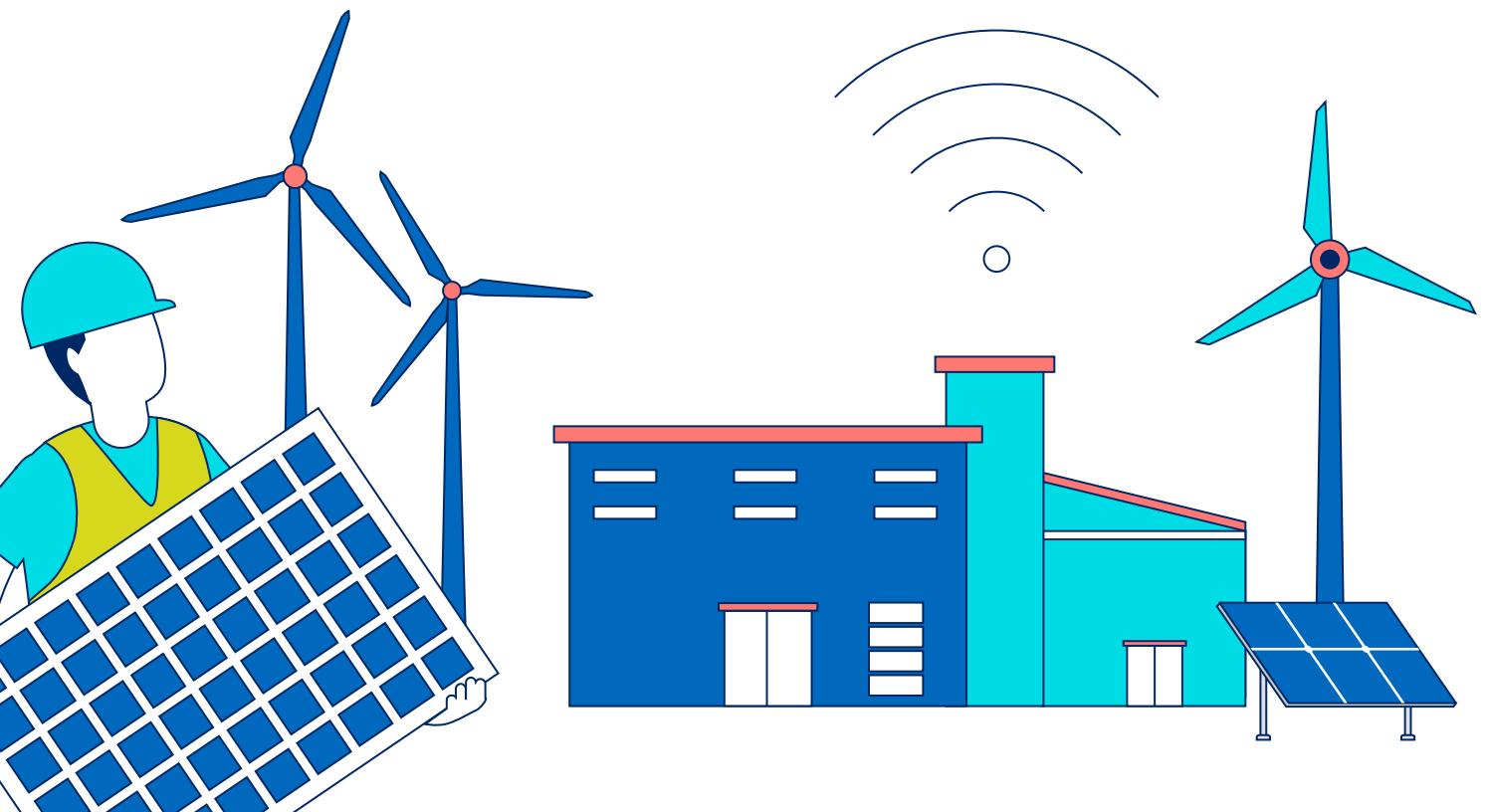
In den letzten fünf Jahren hat die EU die Weichen für die nachhaltige und digitale Transformation gestellt. Gleichzeitig steht Europa aufgrund zahlreicher Krisen vor großen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Herausforderungen, die es in der neuen Legislatur zu bewältigen gilt. Dies kann nur gelingen, indem die Themen Klimaschutz, Digitalisierung, soziale Gerechtigkeit und Wirtschaftswachstum zusammengedacht werden.

Jetzt gilt es, die angestoßene Transformation schnell und unbürokratisch auf allen Ebenen umzusetzen. Als industrienahe Dienstleister sind unabhängige Prüforganisationen wie die TÜV ein verlässlicher Partner, um Politik und Unternehmen beim Aufbau einer nachhaltigen und digitalen Wirtschaft zu unterstützen.

Die Europäische Union hat in dieser Legislaturperiode umfangreiche Politikvorhaben auf den Weg gebracht. Mit dem Green Deal soll Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent weltweit werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde eine Vielzahl an Gesetzgebungen verabschiedet, zum Beispiel im Bereich Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft oder Sorgfaltspflichten. Auch im

Digitalbereich wurden wegweisende Rechtsakte beschlossen. So werden mit dem Digital Services Act erstmals große Online-Plattformen reguliert und mit dem Cyber Resilience Act erstmals verpflichtende Cybersicherheitsanforderungen für vernetzte Produkte festgelegt. Der AI Act bildet das weltweit erste Regelwerk für sichere und vertrauenswürdige Künstliche Intelligenz.

Gleichzeitig steht Europa aufgrund zahlreicher Krisen vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen. Faktoren wie hohe Energiekosten, angespannte internationale Wertschöpfungsketten und ein wachsender Fachkräftemangel setzen viele europäische Wirtschaftsbereiche zunehmend unter Druck. Eine Abschwächung oder gar Zurücknahme der laufenden Transformation ist jedoch der falsche Weg. Die EU kann nur dann ein attraktiver Wirtschaftsstandort bleiben, wenn sie ein Leitmarkt für die grünen und digitalen Technologien der Zukunft wird. Ansonsten drohen Arbeitsplätze, Investitionen und Wertschöpfungsketten zu verschwinden und die EU von Drittstaaten abhängig zu werden. Ebenso kann die Klimakrise nur dann eingedämmt werden, wenn die notwendigen Emissionsminderungen durch einen zeitnahen Umbau der Industrie auch erzielt werden.



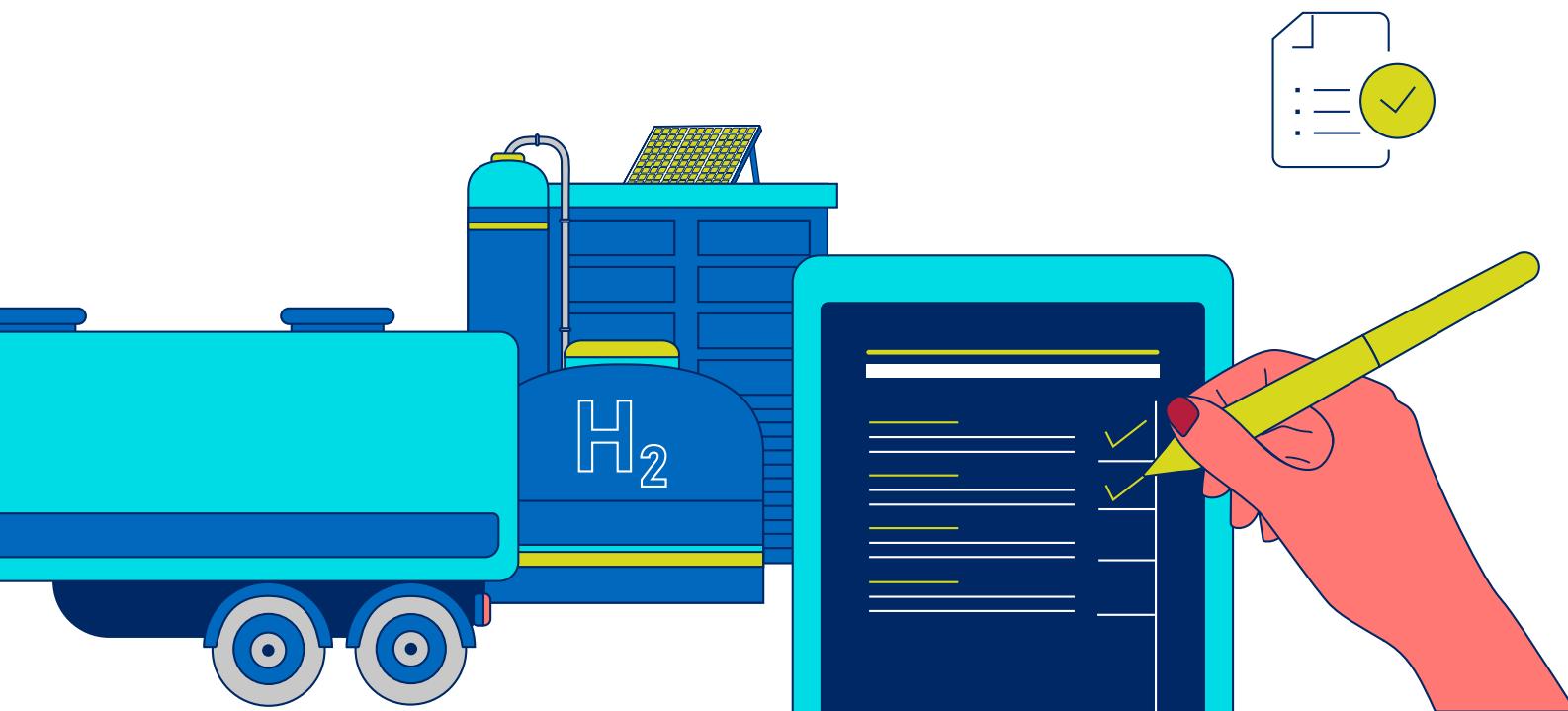
Kurzum: Klimaneutralität, soziale Gerechtigkeit und Wirtschaftswachstum sind weder unvereinbar noch müssen sie in Konkurrenz zueinander stehen. Vielmehr müssen sie zusammen gedacht und umgesetzt werden, um eine starke und widerstandsfähige Wirtschaft und Gesellschaft aufzubauen und Europas Rolle in der Welt zu stärken.

Bessere Rahmenbedingungen für die europäische Wirtschaft sind dabei ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Transformation. Notwendige wirtschaftliche Entlastungen sollten vor allem durch eine effiziente und unbürokratische Umsetzung der europäischen Vorgaben erfolgen. Denn: Weniger die Anforderungen selbst führen zu unverhältnismäßigen Belastungen für Unternehmen, sondern vielmehr die in der Regel zu langwierig und bürokratisch ausgestalteten Planungs- und Genehmigungsprozesse auf allen Ebenen. So werden oftmals neue staatliche Aufsichtsbehörden geschaffen oder bestehende Aufsichtsbehörden erweitert, die jedoch nicht mit der erforderlichen Geschwindigkeit, Kapazität und Fachexpertise ihre Arbeit aufnehmen können. Dies führt in der Folge zu Rechts- und Planungsunsicherheit bei den betroffenen Unternehmen und verzögert, oder verhindert sogar, dringliche Investitionsentscheidungen. Eine effiziente und unbürokratische Alternative sind unabhängige Prüfdienstleister wie die TÜV-Unternehmen.

Vom Markthochlauf neuer Technologien wie grünem Wasserstoff, nachhaltigen Batterien und Künstlicher Intelligenz über den Ausbau der Energieinfrastruktur in Europa bis hin zur Sicherstellung der unternehmerischen Sorgfaltspflichten.

Als industriennahe Markakteure mit einem umfassenden Dienstleistungsportfolio unterstützen und befähigen unabhängige Prüforganisationen Unternehmen und Behörden dabei, die wirtschaftliche Transformation in Europa vor Ort umzusetzen. Mit ihrer Kompetenz, Neutralität und Objektivität sorgen sie dafür, dass regulatorische Anforderungen eingehalten und umgesetzt werden. Dies entlastet Aufsichtsbehörden und Unternehmen, senkt Staatsausgaben, beschleunigt Prozesse und Verfahren und stärkt das notwendige Vertrauen aller Wirtschaftsakteure. Unabhängige Prüfungen, Inspektionen oder Zertifizierungen stellen daher ein Kernelement moderner Ordnungspolitik dar.

Die kommenden fünf Jahre werden maßgeblich darüber entscheiden, ob Europa seine nachhaltige und digitale Transformation erfolgreich umsetzen kann. Dafür braucht es ambitionierte Anforderungen, zusammen mit einer praxisnahen und marktentlastenden Umsetzung. Die TÜV-Organisationen stehen bereit, Politik und Wirtschaft dabei tatkräftig zu unterstützen.



Unsere wichtigsten Empfehlungen für die neue Legislatur

1

Europa als Leitmarkt für grüne und digitale Zukunftstechnologien etablieren

- > Qualitätsversprechen ‚Made in Europe‘ bei grünen und digitalen Technologien wie Wasserstoff, CCS/CCU und KI durch Regulierung, Standardisierung und Zertifizierung sicherstellen
 - > Digitalisierung in Industrie und Verwaltung zur Bewältigung aktueller politischer Herausforderungen konsequent und prioritär vorantreiben
 - > Cybersicherheit von Kommunikationsinfrastrukturen wie staatlichen genutzten Datennetzen, Satelliten oder digitalen Anwendungen zur Stärkung der europäischen Souveränität ausbauen
-

2

Europas Energieversorgung sicher und nachhaltig gestalten

- > Ausbau erneuerbarer Energien durch weitere Harmonisierung und Investitionen beschleunigen
 - > Akzeptanz der Wasserstoffinfrastruktur durch unabhängige Prüfungen der Anlagen fördern
 - > Energieeffizienzvorgaben für alle Sektoren kontinuierlich verschärfen und Einhaltung durch unabhängige Zertifizierungen sicherstellen
-

3

KI ‚Made in Europe‘ durch einheitliche Umsetzung des AI Acts zum Erfolg führen

- > KI-Anforderungen durch harmonisierte Normen und Umsetzungsleitfäden schnell konkretisieren
- > Umfassende Prüfbereitschaft aller Akteure herstellen und nationale Reallabore zeitnah aufbauen
- > Beteiligung aller Stakeholder inklusive Benannter Stellen im Advisory Forum ermöglichen

4

Mobilitätswende durch effektive Maßnahmen für Nachhaltigkeit und Vision Zero beschleunigen

- > Standardisierte Prüfverfahren für Fahrzeuge der Zukunft schaffen, Prüfungen durch unabhängige Dritte jederzeit ermöglichen
 - > Mobilitätswende hin zu emissionsarmer und klimaneutraler Mobilität konsequent umsetzen, Potenziale zur Verbesserung der Luftqualität und zum Klimaschutz vollständig auszuschöpfen
 - > Straßenverkehrssicherheit angesichts steigender Zahl der Verkehrstoten mit allen verfügbaren Mitteln erhöhen, Fokus auf Gefahren durch Alkohol und Drogen im Straßenverkehr legen
-

5

EU-Gesetzgebung effizient und marktentlastend umsetzen

- > Umsetzungsprozesse durch Einbindung privatwirtschaftlicher Akteure beschleunigen
- > Unabhängige Prüforganisationen als marktentlastende Alternative zu behördlicher Intervention nutzen
- > Einheitliche Akkreditierungspraxis in Europa sicherstellen - nationale Alleingänge bei der Auslegung der Akkreditierungsanforderungen abstellen und Level-Playing-Field schaffen

Gemeinsam für Europa!

Der TÜV-Verband steht für die europäische Idee, die europäische Wertegemeinschaft und einen starken europäischen Binnenmarkt. Nationale Abspaltungstendenzen und Alleingänge schaden uns allen. Sie führen vor allem zu einem regulativen Flickenteppich unterschiedlicher nationaler Regelungen. Nur durch einen starken gemeinsamen Binnenmarkt können gleiche Wettbewerbsbedingungen untereinander und eine gute Aufstellung in globalen Märkten für europäische Unternehmen sichergestellt werden. Ein starkes Europa ist damit eine zentrale Voraussetzung für unseren künftigen Wohlstand.

Unabhängige Prüfungen

**schaffen
Sicherheit
und Vertrauen**



- › Prüforganisationen sind neutral und unabhängig. Sie sind weder an der Entwicklung noch an der Nutzung des Produkts beteiligt.
- › Unabhängige Prüfungen stellen sicher, dass alle Anforderungen tatsächlich eingehalten werden und das Produkt konform und damit sicher ist.
- › Weniger nicht-konforme Produkte bedeuten weniger Schäden an Personen, Eigentum und Umwelt. Wirtschaft und Gesellschaft werden somit verlässlich geschützt.

**fördern
Innovationen**



- › Akzeptanz von Innovationen setzt Vertrauen in deren Sicherheit voraus. Alle Wirtschaftsakteure können den Produkten vertrauen.
- › Unabhängige Prüfungen decken Mängel bereits früh während der Produktentwicklung auf und reduzieren so die Entwicklungszeit (time-to-market).
- › Ebenso führen sie zu qualitativ hochwertigeren Produkten und stärken dadurch die Markenreputation von Herstellern.

**sind
kosteneffizient**



- › Die Konformitätsbewertung ist immer mit Kosten verbunden, unabhängig davon, ob sie der Hersteller oder eine unabhängige Prüforganisation durchführt.
- › Laut Zahlen der EU-Kommission beträgt der durchschnittliche Zertifizierungsanteil nur zwischen 0,05-5 % der Produkt-Gesamtentwicklungskosten.
- › Hersteller profitieren mehrfach: Keine eigene Prüfinfrastruktur, weniger Informationsasymmetrien in Lieferketten, gestiegerte Markenreputation.

**wirken bürokratie-
und staatsent-
lastend**



- › Prüforganisationen nehmen Aufgaben wahr, die ansonsten der Staat durch eigene Behörden erfüllen müsste, um seinen Schutzauftrag gerecht zu werden.
- › Als industrienaher Dienstleister erfüllen Prüforganisationen Aufträge schnell und unbürokratisch - und das weltweit.
- › Eine unabhängige Vorabprüfung deckt unsichere Produkte auf, bevor sie auf den Markt kommen. Das entlastet die behördliche Marktüberwachung.

**erleichtern inter-
nationalen
Marktzugang**



- › Prüforganisationen sind mit den regulatorischen Bestimmungen von Drittstaaten vertraut und können Hersteller beim Export entsprechend unterstützen.
- › Produkte können sowohl nach den Anforderungen des Heimat- als auch des Zielmarkts aus einer Hand geprüft werden. Dies ermöglicht einen schnellen Marktzugang.
- › Zertifikate unabhängiger Stellen stärken das Vertrauen von Handelspartnern und Verbrauchern in die Konformität der Produkte.

Unsere fachlichen Positionen

FAQ Unabhängige Drittprüfung

[Die unabhängige Drittprüfung: Sicherheit und Wertschöpfung im EU-Binnenmarkt >](#)

Policy Sheets Europawahl 2024

[Automatisiertes Fahren >](#)

[Künstliche Intelligenz >](#)

[Verkehrssicherheit >](#)

[Energiesouveränität >](#)

[Nachhaltige Mobilität >](#)

[Weiterbildung >](#)

[Handelspolitik >](#)

[Medizinprodukte >](#)

[Grüne Transformation >](#)

[Produktregulierung >](#)

Über den TÜV-Verband

Als TÜV-Verband e.V. vertreten wir die politischen Interessen der TÜV-Prüforganisationen und fördern den fachlichen Austausch unserer Mitglieder. Wir setzen uns für die technische und digitale Sicherheit sowie die Nachhaltigkeit von Produkten, Anlagen und Dienstleistungen ein. Grundlage dafür sind allgemeingültige Standards, unabhängige Prüfungen und qualifizierte Weiterbildung. Unser Ziel ist es, das hohe Niveau der technischen Sicherheit zu wahren, Vertrauen in die digitale Welt zu schaffen und unsere Lebensgrundlagen zu erhalten. Dafür sind wir im regelmäßigen Austausch mit Politik, Behörden, Medien, Unternehmen und Verbraucher:innen.

Veröffentlicht von
TÜV-Verband e. V.
Friedrichstraße 136
10117 Berlin

Tel.: +49 30 760095-400
E-Mail: berlin@tuev-verband.de
www.tuev-verband.de